

Montageanleitung

Folienvorbereitung

Um den bestmöglichen Erfolg zu erzielen, sollte die Folie vorab so genau wie möglich auf das Fenstermaß zugeschnitten werden. Schneiden Sie die Folie, bevor sie die Deckfolie entfernen, direkt am Fenster zu. Alternativ können Sie den passgenauen Zuschnitt in unserem Shop erwerben.

Montagewasser vorbereiten

Wir empfehlen eine Mischung aus Velken Montagekonzentrat (Art.-Nr. 020010) oder Baby-Shampoo und destilliertem Wasser. Durch den neutralen PH-Wert wird eine optimale Klarheit nach der Austrocknungszeit erreicht.

Benötigte Werkzeuge

Flachglasfolien erfordern fester, stabiler Rakel, wie z.B. dem Fusion 5 Griff mit dem Blue Max (Art.-Nr. 010180). Die harten Gummilippen können mehr Körpergewicht direkt auf die druckempfindliche Oberfläche übertragen und somit ein gleichmäßiges Ausdrücken des Montagewassers bewirken. Sollte die Kante des Rakels beschädigt sein, bitte sofort ersetzen.

Vorbereitung der Scheibe

Die Scheibe und den Rahmen gründlich reinigen, anschließend das Montagewasser aufsprühen. Sobald die Scheibe und der Rahmen gründlich gereinigt und getrocknet sind, können Sie anfangen die Folie zu verlegen. Entfernen Sie die Deckfolie und besprühen Sie den Kleber. Achten Sie darauf, dass der ganze Kleber gründlich eingesprüht ist; trockene Stellen erhöhen das Risiko den Kleber zu beschädigen. Sprühen Sie nun das Glas nochmals ein. Sobald beide Oberflächen nass sind, positionieren Sie die Folie auf dem Glas.

Erstes Anrakeln

Besprühen Sie die Folienoberfläche. Vermeiden Sie trockene Stellen, so dass das Rakel ohne Probleme über die Folie gleiten kann. Eventuell müssen Sie das Einsprühen während der Montage wiederholen. Wenn Sie keinen passgenauen Zuschnitt verwenden, positionieren Sie die Folie möglichst bündig an der Oberkante. Beginnen Sie in der Mitte der Folie und halten Sie die Folie mit Ihrer freien Hand fest und rakeln Sie die Folie in einem vertikalen Verlauf. Teilen Sie die Folienoberfläche in zwei Hälften auf. Dadurch verschiebt sich die Folie nicht mehr am Fenster.

Rakeln der gesamten Scheibe

Rakeln Sie die Bahnen 2 bis 5 mal an. Falls Sie die Folie noch nicht zugeschnitten haben, schneiden Sie diese jetzt oben genau zu. Nehmen Sie sich Zeit die obere Kante gründlich anzurakeln und zu trocknen. Dies verhindert, dass überschüssiges Montagewasser und Schmutz zwischen Fenster und Folie nach unten läuft. Fahren Sie fort die Folie auszurakeln wie auf dem Diagramm. Falls Sie die Folie vorab nicht exakt zugeschnitten haben, können Sie sie jetzt an den Seiten und Unten trimmen. Besprühen Sie die Seiten und den unteren Rand und rakeln Sie das restliche Montagewasser heraus. Die korrekte Handhabung der Rakel ist sehr wichtig, um ein professionelles Resultat zu erhalten. Verwenden Sie beide Hände und Ihr Körpergewicht zu Ihrem Vorteil und lehnen Sie sich beim Schieben in das Rakel. Überlappen Sie beim Rakeln jedes Mal die vorhergehenden Bahnen um 50%. Während Sie rakeln, winkeln Sie die Kante des Rakels leicht entgegen der letzten Bahn. Verwenden Sie langsame Züge mit gleichmäßigem Druck über die gesamte Bahn. Die Rakelkante sollte 30 bis 45° zum Glas angewinkelt sein. Ziel ist es, die größtmögliche Menge an Wasser in einem Durchgang auszurakeln.

Kanten

Wickeln Sie ein fusselfreies Papier um die Kante eines kleinen Rakels (Art.-Nr. 010150). Beginnen Sie in einer Ecke des Randes und fahren Sie mit kurzen Zügen systematisch um das Fenster. Erneuern Sie das Tuch, wenn es zu viel Feuchtigkeit in sich aufgenommen hat. Wiederholen Sie diesen Vorgang bis die äußeren Ränder des Fensters komplett trocken sind.

Endkontrolle

Treten Sie einige Schritte zurück und kontrollieren Sie die Folie frontal und von einem Winkel aus. Sie sollten keine großen Wasserblasen erkennen können. Falls einzelne vorhanden sein sollten, rakeln Sie diese mit einem harten Rakel heraus. Bitte tun Sie dies mit größter Vorsicht, denn das Herausrakeln von Wasser bei bereits angetrocknetem Kleber ist der häufigste Grund für Beschädigungen des Klebesystems. Diese optisch auffälligen Stellen können nicht mehr ausgebessert werden. Am besten sollten große Wasserblasen in Ruhe gelassen werden. In den meisten Fällen werden Sie sich komplett zurückbilden, da das Wasser durch die Folie diffundiert.

Randversiegelung

Sämtliche Außenfolien müssen versiegelt werden, um ein Unterwandern von Flüssigkeit unter die Folie zu vermeiden und die maximale Haltbarkeit zu gewährleisten. Zum Einsatz kommen darf nur neutralvernetzendes Silikon, welches für die Anwendung vom jeweiligen Silikonhersteller freigegeben ist.

Sie können ein geeignetes Silikon in verschiedenen Ausführungen über Velken Folientechnik beziehen (Art.-Nr. 030310). Die Randversiegelung sollte erst aufgebracht werden, wenn die Folie am Fenster komplett trocken ist. Normalerweise sollten zwei Stunden zum Trocknen eingeplant werden. Vor dem Aufbringen der Randversiegelung sollte geprüft werden, dass im Randbereich kein Restwasser mehr vorhanden ist. Die Folie sollte an der Schnittkante versiegelt und an den Rahmen angebunden werden. Die Silikonfuge sollte groß genug sein, damit diese die Folie ca. 1-2 mm überdeckt. Die Anbindung an den Rahmen versichert eine wasserfeste Abdeckung. Für die Silikon-Randanbindung benötigen Sie eine entsprechende Kartuschenspritze.

		Fensterbreite (in Metern)									
		0,3	0,6	0,9	1,2	1,5	1,8	2,1	2,4	2,7	3,0
Fensterhöhe (in Metern)	0,3	1,2	1,8	2,4	3,0	3,6	4,2	4,8	5,4	6,0	6,6
	0,6	1,8	2,4	3,0	3,6	4,2	4,8	5,4	6,0	6,6	7,2
	0,9	2,4	3,0	3,6	4,2	4,8	5,4	6,0	6,6	7,2	7,8
	1,2	3,0	3,6	4,2	4,8	5,4	6,0	6,6	7,2	7,8	8,4
	1,5	3,6	4,2	4,8	5,4	6,0	6,6	7,2	7,8	8,4	9,0
	1,8	4,2	4,8	5,4	6,0	6,6	7,2	7,8	8,4	9,0	9,6
	2,1	4,8	5,4	6,0	6,6	7,2	7,8	8,4	9,0	9,6	10,2
	2,4	5,4	6,0	6,6	7,2	7,8	8,4	9,0	9,6	10,2	10,8
	2,7	6,0	6,6	7,2	7,8	8,4	9,0	9,6	10,2	10,8	11,4
	3,0	6,6	7,2	7,8	8,4	9,0	9,6	10,2	10,8	11,4	12,0

Bitte verwenden Sie diese Tabelle, um die ungefähre Menge von benötigtem Silikon zu ermitteln. Um zu ermitteln, wie viel Silikon benötigt wird, wählen Sie die Höhe und Breite aller zu beschichtenden Fenster. Wählen Sie die Kittstärke des Silikons, um die benötigte Menge zu errechnen. Die benötigte Menge ist abhängig von der Breite bzw. Stärke der Silikonfuge. Bei 3 mm Silikonbreite kann man ca. 30 Meter silikonieren bei einer Kartuschengröße von 310 ml.

Velken-Folientechnik GmbH

Sitz Bocholt
Amtsgericht Coesfeld • HRB 17193
Geschäftsführer: Peter Velken, Martin Siegel
Ust-IdNr. DE815730721

Tel. +49 (0) 2871 - 23 44 007
Fax +49 (0) 2871 - 23 44 008
Web www.velken.de
Mail verkauf@velken.de

Bank Volksbank Bocholt eG
Kto.-Inh. Velken-Folientechnik GmbH
IBAN DE22 4286 0003 0276 9358 00
BIC GENODEM1BOH